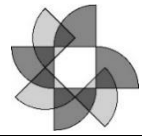


Europa – quo vadis?

Die Diözesanversammlung positioniert sich zu Europa



Die Europäische Union ist eine starke Gemeinschaft: Es darf nicht weniger, sondern es muss mehr europäischen Zusammenhalt geben. Das Engagement dafür kommt aus der Mitte der Gesellschaft, es trägt die europäische Idee.

Die Diözesanversammlung des Bistums Limburg hat sich in ihrer Sitzung vom 27.10.2018 intensiv mit dem Thema „Europa – quo vadis?“ befasst und hält sieben Aspekte für besonders hervorhebenswert:

1. Die Diözesanversammlung tritt ein für ein vereintes Europa, das dem Frieden dient und dabei dem Einzelnen hilft, sich frei zu entfalten.
2. Aktuelle politische Herausforderungen, wie bspw. Migration und Brexit, dürfen nicht darüber hinweg täuschen, dass die EU das größte und erfolgreichste Friedensprojekt Europas aller Zeiten ist.
3. Das Eintreten für stabile europäische Institutionen ist notwendig. Gleichmaßen ist immer wieder das Gebot der Subsidiarität im Blick zu behalten, dass nämlich alle Dinge möglichst nah an und von den betroffenen Menschen zu entscheiden und zu regeln sind.
4. Die EU und eine stabile Währungsunion sind Grundlagen unseres Wohlstandes. Die richtige Balance zwischen Solidarität und der Eigenverantwortlichkeit der Einzelnen sollte weiterhin dazu beitragen, langfristig das Wohl aller zu sichern.
5. Als Katholikinnen und Katholiken sehen wir in einer pluralen, multinationalen, auf Toleranz und gegenseitigem Respekt basierenden Gesellschaft keine Gefahr, sondern eine bereichernde Herausforderung. Als Mitglieder einer weltumspannenden Gemeinschaft sind wir gegen Nationalismus und jede Politik der nationalen Abschottung.
6. Als Christinnen und Christen sehen wir unsere Verantwortung für Europa u.a. darin, Dialoge zwischen Kulturen, zwischen Generationen und zwischen verschiedenen Positionen zu ermöglichen und dabei um Zuversicht und Vertrauen in zu werben.
7. Beim Thema Flucht und Asyl schließt sich die Diözesanversammlung der Position des ZdK „Eine menschenwürdige Asylpolitik als Gemeinschaftsaufgabe der Europäischen Union“ vom 24.11.2017 an.

Die Diözesanversammlung ermutigt alle Bürgerinnen und Bürger, sich in diesem Sinne für ein starkes und freies Europa einzusetzen. Sie wird bei ihrer nächsten Versammlung aufrufen, sich an der Wahl zum Europäischen Parlament (23.-26. Mai 2019) zu beteiligen.

Limburg, 29.10.2018